

Konjunktur

Economic Outlook – Frühindikatoren auf einen Blick 02/2021

Information
Stand: Februar 2021

vbw

bayme
vbm

Price

Die bayerischen Arbeitgeberverbände





Inhalt

1	Deutschland	1
2	Eurozone	2
3	Weltwirtschaft	3
	Anhang	4
	Ansprechpartner / Impressum	5

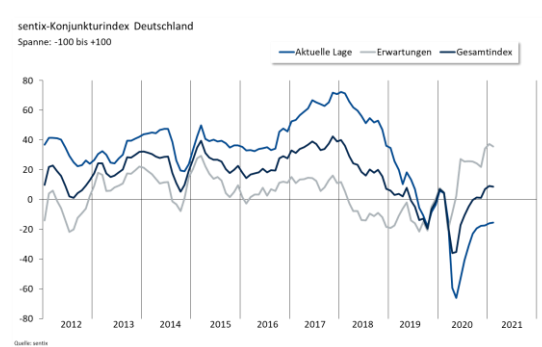
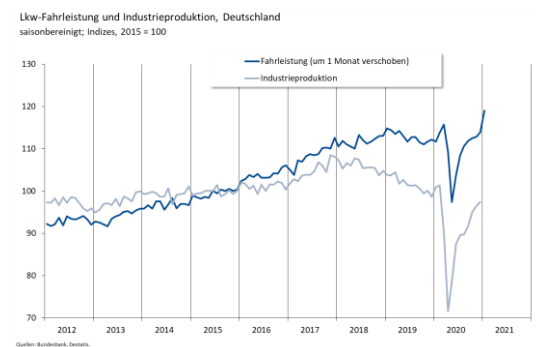
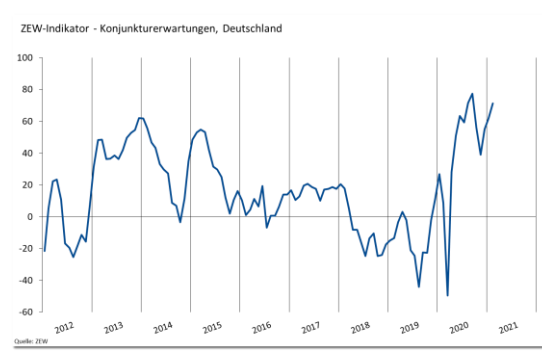
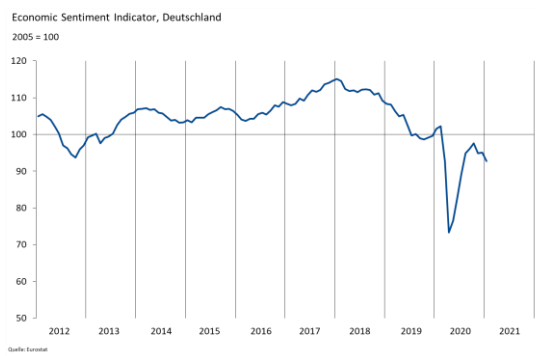
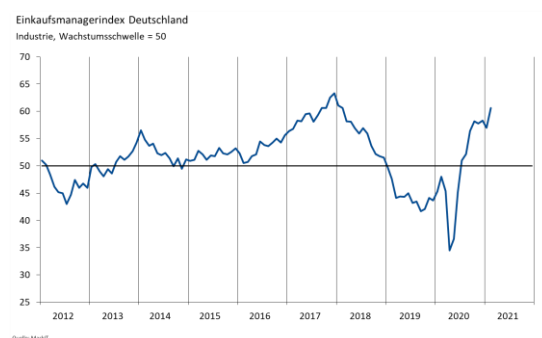
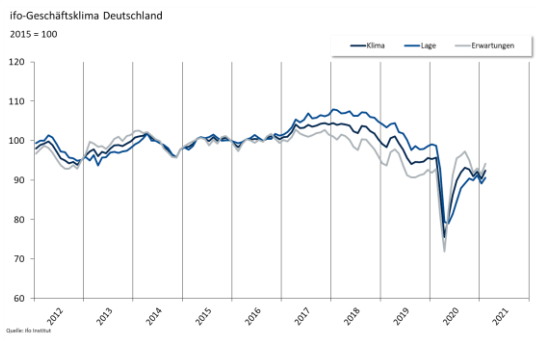


Deutschland

1 Deutschland

Die meisten Frühindikatoren erholen sich weiter

Trotz des anhaltenden Lockdowns setzen die meisten Frühindikatoren für die deutsche Wirtschaft ihre Erholung fort. Das ifo-Geschäftsklima konnte sich weiter verbessern, sowohl die Lagebeurteilung als auch die Erwartungen legten leicht zu. Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie stieg im Februar deutlich auf 60,6 Punkte. Die ZEW-Konjunkturerwartungen nahmen ebenfalls wieder zu. Die Lkw-Fahrleistung laut Maut-Statistik wurde wie bereits im Vormonat deutlich ausgeweitet. Dagegen ging der Economic Sentiment Indicator nach einer Stagnation im Vormonat weiter zurück. Auch der sentix-Konjunkturindex gab nach. Hierbei gingen die Lagebeurteilung leicht, die Erwartungen stärker zurück. Zudem bleibt die Lagebeurteilung im negativen Bereich.

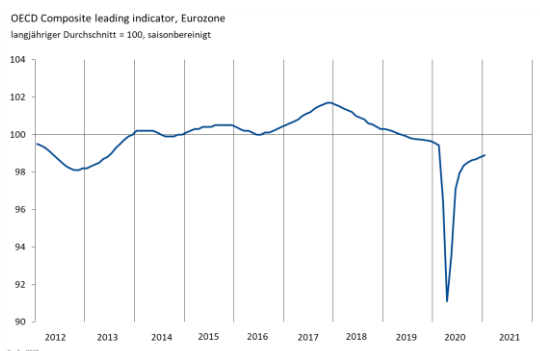
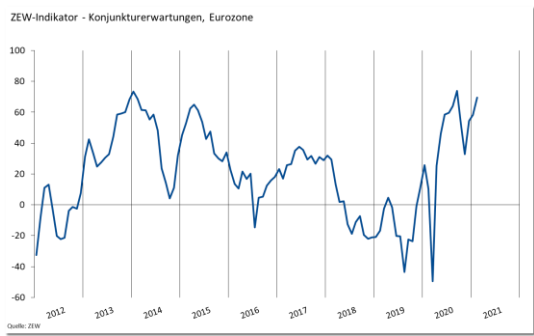
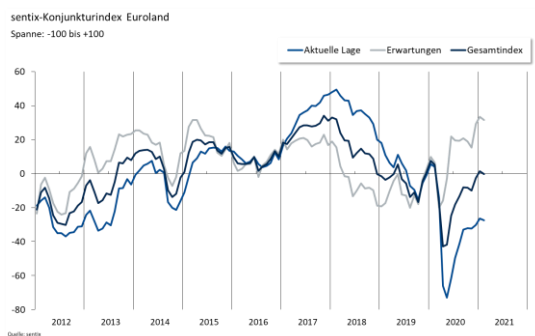
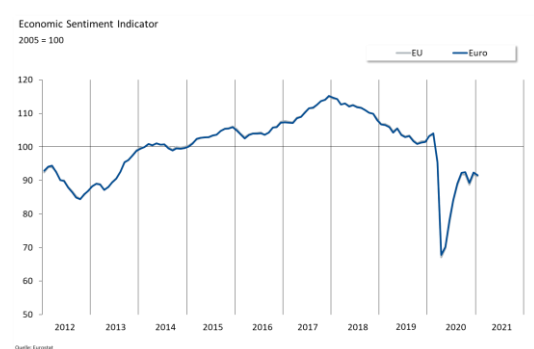
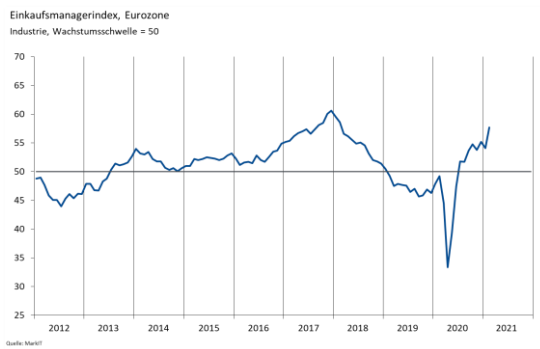




2 Eurozone

Frühindikatoren erholen sich im Trend

Auch die Frühindikatoren für die Eurozone sind mehrheitlich auf einem Erholungskurs. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie konnte sich ein gutes Stück verbessern und liegt nun bei 57,7 Punkten. Auch die ZEW-Konjunkturerwartungen stiegen weiter an. Der OECD leading indicator für die Eurozone nahm moderat zu. Dagegen ging der Economic Sentiment indicator nach einer Erholung im Vormonat wieder zurück. Auch der sentix-Konjunkturindex gab wieder nach. Sowohl die Lagebeurteilung, die klar im negativen Bereich liegt, als auch die Erwartungen fielen schlechter aus als im Vormonat.

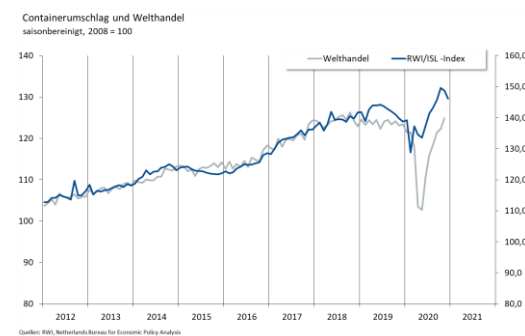
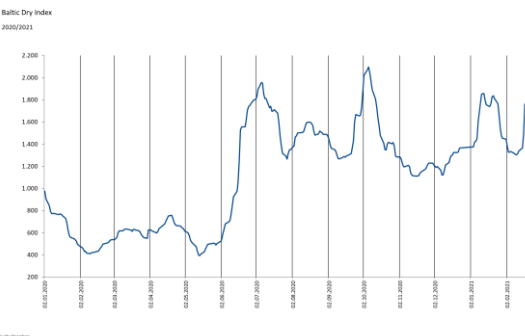
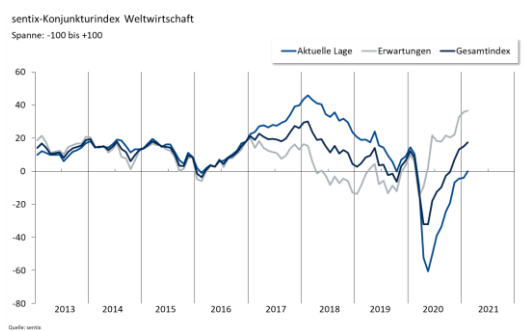
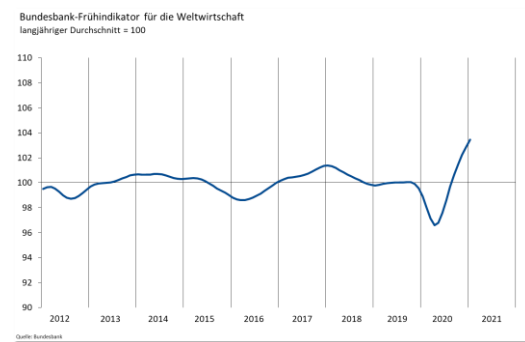
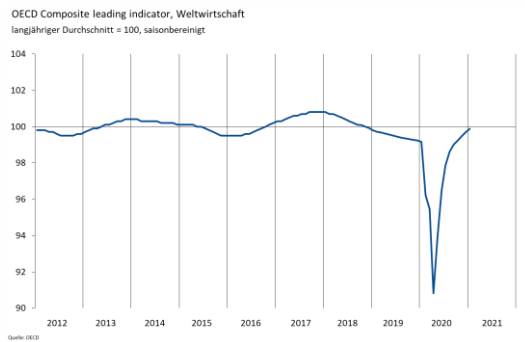




3 Weltwirtschaft

Gemischtes Bild bei globalen Frühindikatoren

Die Frühindikatoren für die Weltwirtschaft entwickeln sich aktuell differenziert. Der OECD-leading indicator verbesserte sich weiter und hat fast seinen langjährigen Durchschnitt erreicht. Der Bundesbank-Frühindikator für die Weltwirtschaft ist klar aufwärts gerichtet. Der sentix-Konjunkturindex verbesserte sich ebenfalls: Die Lagebeurteilung konnte den negativen Bereich verlassen und liegt aktuell genau bei Null. Die Erwartungen verbesserten sich nur minimal. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie hingegen ging nach seinem Anstieg im Dezember zum Jahresanfang 2021 wieder zurück. Mit 54,9 Punkten bleibt er aber über der Wachstumsschwelle. Der Containerumschlag-Index gab erneut nach. Der Baltic-Dry-Index sank bis Mitte des Monats, bevor er einen Sprung nach oben machte. Zuletzt gab er aber wieder leicht nach.



Anhang

- Der ifo-Geschäftsklimaindex basiert auf einer Befragung von 7.000 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, und des Handels.
- Der Einkaufsmanagerindex (EMI) basiert auf Einschätzung von Einkaufsmanagern in Industrieunternehmen. Der EMI für die Weltwirtschaft wurde von uns berechnet und ist der Durchschnitt der EMIs der Eurozone, der USA, Großbritanniens, Japans, Chinas und Brasiliens, jeweils gewichtet ihrem Anteil am Welt-BIP.
- Der Economic Sentiment Indicator der EU basiert auf Befragungen von Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistungen und Bau sowie von Konsumenten.
- Der ZEW-Konjunkturindikator basiert auf der Befragung von über 300 Finanzexperten.
- In der Mautstatistik wird die in km gemessene Fahrleistung der mautpflichtigen Lkw auf den Bundesautobahnen erhoben. Hierzu wird ein Index berechnet, der mit dem Index der Nettoproduktion in der deutschen Industrie verglichen wird.
- Der sentix-Konjunkturindex basiert auf einer Befragung von über 2.500 privaten und institutionellen Finanzmarktteilnehmern.
- Der OECD-leading indicator setzt sich aus verschiedenen Einzelindikatoren von insgesamt 33 Ländern (OECD-Mitglieder sowie Brasilien, China, Indien, Indonesien, Russland und Südafrika) zusammen. Er wird auch separat für die Eurozone ausgewiesen.
- Der Bundesbank-Frühindikator für die Weltwirtschaft setzt sich aus mehreren globalen Indikatoren (Einkaufsmanagerindex Industrie, Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen, Konsumklima Lage, Konsumklima Erwartungen, S&P Global 1200 Aktienindex) zusammen.
- Der Baltic Dry Index ist ein wichtiger Preisindex für das weltweite Verschiffen von Hauptfrachtgütern.
- Der von RWI (Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsforschungsinstitut) und ISL (Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik) veröffentlichte Containerumschlagsindex basiert auf Marktbeobachtungen in 72 internationalen Häfen, die zusammen gut 60 Prozent des weltweiten Containerumschlags verarbeiteter Waren tätigen.



Ansprechpartner / Impressum

Volker Leinweber

Leiter Volkswirtschaft

Telefon 089-551 78-133

Telefax 089-551 78-91 294

volker.leinweber@vbw-bayern.de

Impressum

Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich ohne jede Diskriminierungsabsicht grundsätzlich auf alle Geschlechter.

Herausgeber

bayme

Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

vbm

Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

vbw

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5
80333 München

www.baymevbm.de www.vbw-bayern.de